

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Paris, 1938-09-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



HOTEL LUTÉTIA

43. BOULEVARD RASPAIL

SQUARE DU BON MARCHÉ

PARIS

ADRESSE TELEGRAPHIQUE
LUTETIAHOTEL-80-PARIS

13.IX.38.

Lieber Stefan Zweig -

diese Zeilen bringt Ihnen ein Freund von mir,

Doktor Robert Klopstock. Ich würde ihn nicht an

Sie "empfehlen", wenn ich nicht wüsste, dass eine

unterhaltung mit ihm Ihnen Freude machen wird.

Er ist sehr gescheit und sehr lieb - hätte er

sonst einer der Nächsten von Franz Kafka sein

können, und er hat viel Gefühl für Literatur, und

für alles, was wir lieben. In London fühlt er sich

etwas einsam. Eine Stunde mit Ihnen wird ihm

gut sein.

Wie leid tut es mir, dass ich nicht dabei sein

kann! Welch ein Unstern über meinen englischen

Aufenthalt - die nie zu Stande kommen! Ich

nehme am 17. die "Champlain" und fahre direkt nach

New York... Wollen Sie mir gelegentlich eine

Zeile dorthin schreiben? - Meine Adresse:

c/o William B. Feakins, 500 Fifth Avenue .

und werden wir uns noch sehen - vor der mondia-

len Katastrophe? Diese scheint nun selbst mir -

der ich nie an sie glauben wollte - unausbleib-

lich; besonders, nachdem ich gestern das Tier

seine Schimpf-Orgie durch den Aether habe feiern

hören. Hier ist man stark nervös, aber voll Selbst

gefühl und durchaus gefasst. In Berlin dürfte

die Stimmung äusserlich schwungvoller, innerlich

aber unterhöhlter sein...

Für Sie und Ihre Arbeit alles Gute!

Treu ergeben:

Mh

Klein
Hann